

Hannover, 27. November 2018



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

35.000 Beschäftigte erwarten deutlichen Lohnzuwachs

Tarifrunde Diakonie: Marburger Bund und ver.di verhandeln zusammen

Die 35.000 Beschäftigten der Diakonie arbeiten in völlig unterschiedlichen Bereichen: im Krankenhaus, der Behindertenhilfe, im Altenheim, einer Kita oder der Jugendhilfe. Überall leisten sie (lebens-)notwendige Arbeit. Die Beschäftigten verdienen dafür hohe Anerkennung. Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und die Ärztegewerkschaft Marburger Bund haben im Vorfeld der gemeinsamen Tarifrunde ihre Forderungen definiert.

Das Forderungspaket ist vielfältig, so wie die Arbeit in der Diakonie. Anerkennung drückt sich vor allem auch in der Entlohnung aus. Die muss in der anstehenden Tarifrunde deutlich verbessert werden, deshalb fordern beide Organisationen:

- 6 Prozent, mindestens aber 200 Euro mehr.
- Die Azubis sollen 100 Euro mehr im Monat und ebenfalls einen Anspruch auf 30 Tage Urlaub erhalten.
- Begrenzungen und Zuschläge sollen die Belastung aus der Arbeit im Schichtsystem besser honorieren.

„Obwohl die Tarifverhandlungen erst im Dezember starten, wollen wir zu Beginn schon ein sichtbares Zeichen setzen. Es hilft vielleicht, wenn wir den Arbeitgebern den Weg zu einem guten Tarifvertrag ausleuchten“, so Torsten Rathje, ver.di-Vertrauensmann im Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg.

„Auch Ärzt*innen sind in diakonischen Häusern einer erheblichen Arbeitsverdichtung ausgesetzt. Die Vergütung muss deshalb dringend erhöht werden. Wir halten es für selbstverständlich, dass im Rahmen der Tarifverhandlungen dann auch drängende Fragen insbesondere der Überstunden und Dienstbelastungen geklärt werden“, erklärt Hans Martin Wollenberg, Landesvorsitzender des Marburger Bundes Niedersachsen.

Die Kollegen*innen des Diakonieklinikums und der Rotenburger Werke haben daher einen Laternenumzug durch Rotenburg geplant.

Fototermin:

Donnerstag, 29. November, um 18:00 Uhr, am Lohmarkt/Fuhrenstr. in Rotenburg (Wümme)

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Aktion Rotenburg: Jörn Bracker (ver.di)
Tarifrunde Diakonie: Annette Klausning (ver.di) 0160-901133281
Tarifrunde Diakone: Stephanie Hübner (Marburger Bund Niedersachsen) 0172-6081343

V.i.S.d.P.: Matthias Büschking
Pressesprecher
ver.di-Landesbezirk
Niedersachsen-Bremen
Tel.: 0511-12400-105

Stephanie Hübner
Pressereferentin
Marburger Bund Niedersachsen
0511-543066-17

PRESEINFORMATION